

Wir spinnen mit der Hand

Du brauchst:

1 Stück Pappkarton

1 Schere

eine Handvoll ungesponnene Wolle (gern gekämmte Märchenwolle)

1. Schneide aus dem Karton ein Pappstück mit den Maßen 4x 6cm aus. Schneide an der langen Seite einen kleinen Schlitz -ca 1cm- ein.

2. Halte die **Wolle** locker in der einen Hand und ziehe daraus achtsam mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand ein paar **Fasern** heraus. Ziehe sehr langsam und vorsichtig, denn die Wollfasern dürfen nicht abreißen.



3. Zwischen Daumen und Zeigefinger drehe aus den **Wollfasern** einen **Faden**. Ziehe vorsichtig neue Fasern aus dem Wollstück und drehe weiter, immer in eine Richtung. Das wiederholst du: Fasern ziehen, drehen, Fasern ziehen, drehen. Denke daran: drehe immer in eine Richtung. Auf diese Weise wird dein Faden länger.

4. Nun kannst ihn auf die Pappe wickeln. Dazu nimm den Fadenanfang und stecke ihn in den Schlitz. Jetzt wickle den Faden auf, der **Vorfaden** für das Spinnen mit der **Kreuzspindel** ist fertig.



4. Binde nun zwei kürzere Zweige an einem Ende mit dem Naturgarn zusammen. Stecke das Mittelholz dazwischen und binde die Zweige an der andere Seite zu. Das klappt am besten in Partnerarbeit.



5. Nun nimm die letzten beiden kurzen Zweige, binde auch sie an einem Ende zusammen. Lege sie nun über Kreuz um das Mittelholz schließe beide Enden mit Naturgarn.

Jetzt hast du das Wirtelkreuz erstellt und deine Kreuzspindel ist fertig.



Wir spinnen mit der Kreuzspindel

Du brauchst:

1 Kreuzspindel, selbstgesponnenen Vorfaden, ungesponnene Wolle

Nimm deinen selbstgesponnenen **Vorfaden** und befestige ihn in der **Kerbe** unterhalb des Wirtelkreuzes. Wickle den Faden über das Wirtelkreuz und zwei- bis dreimal um den Spinnstab nach oben. Dort befestige den Faden an der tiefen Kerbe. Mache dazu eine Schlaufe und schaue genau in welche Richtung der Faden gedreht ist. In diese Richtung muss mit der Kreuzspindel weitergedreht werden, weil sich der Faden sonst aufdreht und von der Spindel fällt. Über der Spindel solltest du jetzt noch ca 10 -15 cm Faden haben und das Ende etwas auffasern.

Nun setze ein neues Faserstück aus der Märchenwolle an. Dazu ziehst du wieder Fasern aus der Wolle und legst sie neben das aufgefächerte Ende deines Vorfadens. Schau, dass die sich beide Fasern circa 3 cm bis 5 cm überlappen und drehe sie zusammen.



Nun nimm diese Wollverbindung in die eine Hand und die Kreuzspindel in die andere Hand. Gib ihr Anschwung in die Drehrichtung des Fadens. Wenn die Spindel zur Ruhe kommt, lass die Wollverbindung los.

Nun geht es weiter, indem du mit dieser Hand weiterhin Fasern aus der Wolle ziehst. Durch den Anschwung dreht sich die Kreuzspindel und es entsteht ein Faden. Wenn die Spindel ausgeschwungen hat, löse die Schlaufe oben aus der Kerbe, wickle den gesponnenen Faden um die Wirtel und 2 bis 3 mal um den Mittelstab, mache eine neue Schlaufe, setze neue Wolle an und gib der Kreuzspindel Anschwung.

Diese Reihenfolge wiederholt sich nun, bis ein längerer Faden entsteht, der um die Kreuzwirtel aufgewickelt wird.



Fotos: Sylva Jürgensen